

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

BEZIRKSVEREIN BREMEN e.V.

ADFC BREMEN
AM DOBBEN 91
POSTFACH 107744
2800 BREMEN 1

Tel.(0421) 70 11 79

Sparkasse in Bremen
BLZ 290 50101
Konto-Nr. 104 8859

Postgiroamt Hamburg
BLZ 200 100 20
Konto-Nr. 242 62-205



das Pedal

Rundschreiben des ADFC BREMEN

3/87

Autofreier Tag am 20. September 1987

Sonntag, der 20. September, ist in ganz Europa als autofreier Tag ausser-
sehen. An diesem Tag soll eine Haltung gegen die vielen Autos und für
eine bessere Umwelt markiert werden.

● WESHALB EIN AUTOFREIER TAG ?

Der Autoverkehr schneidet Europas
Großstädte kreuz und quer durch.
Die oft viele hundert Jahre alten
Städte sind in den Tagesstunden ein
Autoinferno. Die Wagen machen eine
gewaltige Luftverschmutzung, die
im Winter 1986/87 die Grenzwerte
überstieg und in einer Reihe von
Städten ein Fahrverbot für Autos
mit sich führte.

Je Bewohner, die Kinder, die, aus-
serhalb der Autos, werden im Stich
gelassen. Sie müssen wegen der Au-
tos vorsichtig sein, während diese
fast ohne Begrenzungen überall fah-
ren können.

Fortsetzung auf Seite 2



... und
wieder mit

RADTOUREN- PROGRAMM

AUTOFREIER TAG AM 20. SEPTEMBER 1987

Fortsetzung von Seite 1

Die Gesellschaft, die mehr Wert darauf legt, daß die Autos vorwärts kommen als daß sich Menschen, hierunter die Kinder, entfalten können, kann man kaum als zivilisiert ansehen. Trotz lokaler Unterschiede existiert diese Antizivilisation in ganz Europa, ja, in der ganzen Welt.

Autos sind jedoch von Menschen geschaffen. Die Städte sind von Menschen gebaut. Die Verhältnisse sind nicht naturgegeben. Sie können verändert werden - von Menschen.

Sonntag, der 20. September, ist in ganz Europa als autofreier Tag auszuzeichnen. An diesem Tag soll eine Haltung gegen die vielen Autos und für eine bessere und zivilisiertere Umwelt in den Städten markiert werden. Eine Haltung, die der Startschuß zur Handlung im europäischen Umweltjahr 1987 werden kann.

Impressum

" das Pedal "

Herausgeber: Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Bezirksverein Bremen

Redaktion: Hans Hannemann
Prager Str. 13
2800 Bremen 1
(0421) 21 75 89

Druck: Milde-Multiprint
Bremen

Das Rundschreiben des ADFC BREMEN erscheint in den Monaten Februar, Mai, August und November. Redaktionsschluß ist jeweils der 1. dieser Monate. Das ADFC-Rundschreiben ist kostenlos. Auflage: 1000

Millionen von Menschen sind vom Auto abhängig, und der übertriebene Verkehr kann nicht an einem Tag entfernt werden.

Das Handeln besteht darin, mehr auf den kollektiven Verkehr zu setzen, das Autofahren in zentralen Stadtteilen zu verbieten, die Verhältnisse für die Radfahrer zu verbessern, so daß das Radfahren attraktiv wird und überhaupt eine Möglichkeit ist. Weiter könnte man Parkplätze aufheben und stattdessen Märkte, Parkanlagen und Plätze anlegen, zur Freude aller, die in der Stadt verkehren.

● AUTOFREIER TAG - WIE ?

Der autofreie Tag soll eine Demonstration sein, eine Manifestation zur Haltung zum "Auto-in-Städten"-Problem. Der Tag und die Zeit davor sollten dazu benutzt werden, eine Debatte über die Rolle des Autos in den Städten hervorzurufen.

Der Bevölkerung soll nahegelegt werden, das Auto freiwillig stehen zu lassen. Wie viele es tun werden, hängt davon ab, ob es gelingt, die Botschaft weit genug zu verbreiten und Verständnis dafür zu schaffen, daß es vernünftig ist, den Autoverkehr in den Städten zu begrenzen. Ob der Autoverkehr am Sonntag, dem 20. September, 10, 50 oder 90 % weniger als normal ist, macht wenig aus, wenn nur die Botschaft durchkommt.

● ETWAS ÜBER DEN HINTERGRUND

Zwei dänische Organisationen (die Umweltorganisation "NOAH" und der "Dansk Cyklist Forbund") stehen hinter der Idee des autofreien Tages, den sie als einen wichtigen und erfrischenden Einschlag des europäischen Umweltjahres sehen. Die Idee hat moralische und wirtschaftliche Unterstützung von der EG über den dänischen Ausschuß für das Umweltjahr bekommen.



TECHNIK TECHNIK TECHNIK



Ergänzung zum Mountain-Bike-Test

Nachdem in der letzten Ausgabe des Pedal im Wesentlichen die Wintereigenschaften der beiden vom ADFC BREMEN getesteten Mountain-Bikes (MTB) beschrieben worden sind, ist ein MTB (Kettler) im Sommerurlaub erprobt worden.

Der übliche Radtourist in Schweden fährt auf den schnurgeraden breiten asphaltierten Reichsstraßen (z.B. E 66) mit dem Reiserad, um in dem großen Land in kurzer Zeit möglichst viele Kilometer zurückzulegen. Wenn man in einem Urlaub bis zum Nordkap fahren will, ist dies sicher die richtige Methode, jedoch fährt man auf diese Weise an den Schönheiten der schwedischen Landschaft vorbei. Manchmal sieht man über hundert Kilometer rechts und links nur Wald; die Häuser der Orte liegen im Wald versteckt. Dazu kommt noch der im Sommer vor allem im Süden starke Verkehr auf diesen Straßen.

Die wundervollen Seen und einsamen Badebuchten, die idyllischen schwedischen Holzhäuser usw. wird man nur finden, wenn man die Nebenstraßen befährt, die häufig sogar parallel zur Hauptstraße an den Binnenseen oder der Ostseeküste entlang verlaufen. Diese Nebenstraßen sind jedoch oft Schotterwege mit kurzen Anstiegen und Abfahrten. Hier ist das MTB in seinem Element. Erst die breiten Reifen ermöglichen es, das beladene Rad

auf den kurzen Abfahrten voll laufen zu lassen, um die gewonnene Bewegungsenergie für den folgenden Anstieg zu nutzen. Die schmalen Reifen eines Reiserades (im Sommer 1986 gefahren) versetzen auf dem Schotter und lassen nur eine vorsichtige Fahrweise zu; außerdem leiden die Reifen sehr.

Ebenfalls wichtig ist die gut funktionierende Schaltung, die schnell große Übersetzungssprünge ermöglicht.

Ein parallel dazu gefahrenes Herrensportrad (37-622-Reifen, 18 Gänge) hat sich normalerweise zwar auch recht gut bewährt, jedoch spätestens ein kurzes Stück Wanderweg zwischen zwei Schotterstraßen zeigt wieder einen großen Vorteil des MTB: Der große Abstand zwischen Reifen und Schutzblech bewährt sich in den sumpfigen Niederungen, wo die Wege matschig werden.

Gefährlich sind allerdings die zylindrischen Metallnoppen auf dem Oberrohr zur Befestigung des Hinterradbremszuges. Von den schon im letzten Testbericht kritisierten Pedalen abrutschend, landet man unsanft auf diesen Metallnoppen. Ergebnis: Eine 2 cm lange Platzwunde. Abhilfe: Umwickeln des Oberrohres mit einem Stück Isomatte.

Fortsetzung auf Seite 4

ERGÄNZUNG ZUM MOUNTAIN - BIKE - TEST IN PEDAL 2 / 87

Fortsetzung von Seite 3

Zusammenfassung: Mit dem MTB kann man die Schönheiten Schwedens im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Auf langen Abschnitten mit asphaltierten Straßen stört natürlich der hohe Luftwiderstand und der etwas höhere Rollwiderstand.

p.s.: Das Problem des mit entsprechendem Geräusch auf den Stollen laufenden Dynamos läßt sich mittlerweile durch einen umgebauten Rollendynamo von Sanyo lösen. Der hohe Preis von etwa DM 60.- schließt einen Scheinwerfer mit Normallampe ein. Befestigung und Andruckmechanik entsprechen denen eines normalen Dynamos; die Rolle ist mit drei Gummiringen überzogen, die je nach Montageabstand auf der Felge oder auf dem glatten Teil des Reifen laufen müßten.

Wolfgang Hoppe

Länderinfos

Von Jahr zu Jahr werden immer mehr Reisebücher für Tourenradler angeboten. In unterschiedlichen Formen bieten sie genügend Informationen an - wenn man in Europa bleibt.

Wem Europa jedoch zu eng geworden ist, der kann sich den Weg in die Buchhandlung ersparen: Literatur über radlerrelevante Daten überseeischer Länder gibt es bei uns praktisch nicht.

Wenn aber diejenigen, die schon einmal durch ferne Länder geradelt sind, bereit zur Mitarbeit sind, dann wird es bald vom ADFC eine Serie von Faltblättern und Kurzinformationen über einzelne Länder geben. Das erste Länderinfo existiert bereits.

Wer mitmachen und von seinem Wissen abgeben möchte, wende sich bitte an

Wolfgang Reiche, ADFC BREMEN,
Postfach 10 77 44, 2800 Bremen 1.

Folgende Firmen unterstützen den ADFC BREMEN durch ihre
FÜRDERNDE MITGLIEDSCHAFT:

Fahrradgeschäft
ROLF BAUER
Friedrich-Ebert-Str. 87
2890 Nordenham

Radsport-Center
SCHRÖDER
Langemarckstr. 187 - 193
2800 Bremen 1

Fahrradgeschäft
LUTZ UND OLIVER GÖTTSCHE
Oberneulander Landstr. 37a
2800 Bremen 33

Zweiradhaus
SCHRÖDER
Langemarckstr. 195 - 203
2800 Bremen 1

Werkhof GmbH
FAHRRADLADEN
Hohentorsheerstr. 160
2800 Bremen 1

Fahrradstation Bremen
Telefon: (0421) 30 21 14
Bahnhofsplatz (Ostseite)
2800 Bremen 1

Schwalbe

»Marathon«

... der ideale Allwetter-Reifen –
von Vielradlern für Vielradler entwickelt!

Qualität
vom
Fachmann



Praktische Erfahrungen,
die Testfahrer in aller Welt
über viele 100.000 Kilometer
unter extremen Wetter- und
Straßenverhältnissen sammelten,
liegen der Entwicklung des Schwalbe
»Marathon« zugrunde. Deshalb wissen
Vielradler und »Fernfahrer« die speziellen
Qualitätsmerkmale besonders zu
schätzen:

- ☉ Herzstück des Schwalbe »Marathon« ist eine leichte, aber extrem engmaschige Karkasse aus hochfestem NYLON-Gewebe (mit drei Lagen unter der Lauffläche und robustem Vierfach-Drahtkern). Sie macht den Reifen außergewöhnlich durchschlagfest, leichtlaufend und sicher.
- ☉ Spezial-Gummimischungen aus hochwertigem Natur- und Synthetikgummi auf Lauffläche und Flanken ermöglichen eine besonders hohe Laufleistung.
- ☉ Das griffige Allwetter-Profil HS 136 sorgt selbst auf winterlich-nassen Straßen für gutes Fahr- und Bremsverhalten.

Ralf Bohle & Co. GmbH
Postfach 1120 · 5275 Bergneustadt 1

Four Corners World Bike Ride

Seit Oktober letzten Jahres nähern sich vier Gruppen auf vier verschiedenen Routen Europa. Sie sind in Asien, Afrika, Amerika und Australien gestartet - den vier Ecken der Welt - und streben alle dem einen Ziel entgegen: London.

Die jeweils vier Mitglieder jeder Gruppe wollen mit ihrer ausgedehnten Raddtour durch ferne Länder auf eine gemeinsame Sache aufmerksam machen und dafür Geld sammeln.

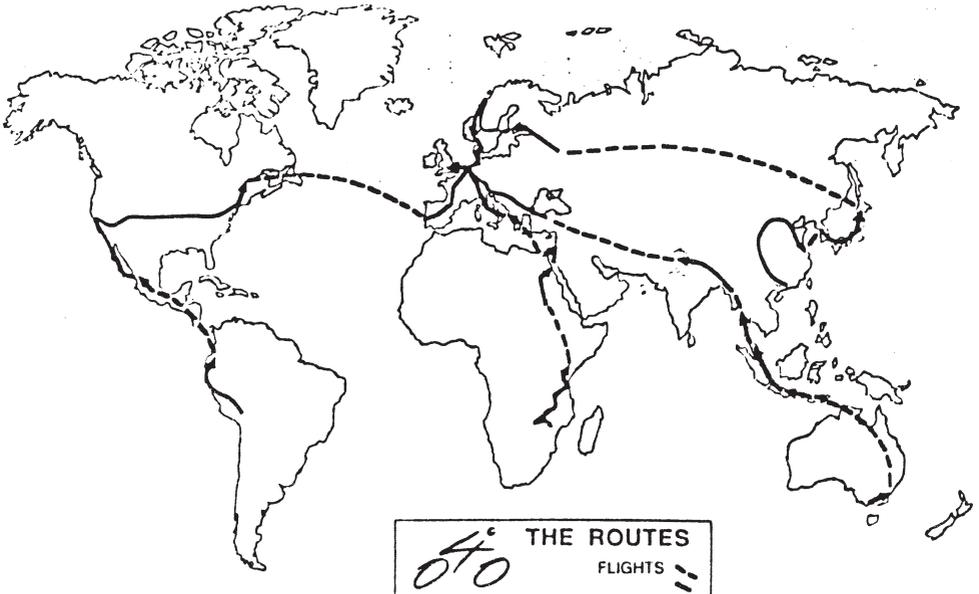
"Intermediate Technology" heißt das Projekt - es geht also um eine angepaßte Technologie.

Hinter diesem Begriff verbirgt sich eine Form der Entwicklungshilfe, die die Menschen in den ärmeren Teilen der Welt dazu befähigen soll, unter Anwendung von einfachen,

leicht zu reparierenden Gegenständen sich selbst zu helfen. Es ist eine Art Entwicklungshilfe, die auf dem Wissen und Können der Menschen aufbaut und keine Experten benötigt. Anlagen, Maschinen und Produktionsweisen sind den jeweiligen Verhältnissen angepaßt und können mit einem Minimum an Fremdhilfe auskommen.

Weil das Fahrrad geradezu ein Paradebeispiel für eine Maschine ist, die ohne Treibstoff auskommt, nur wenig Wartung benötigt, der Unabhängigkeit seines Besitzers dient und in jedem Land leicht hergestellt werden kann, haben es die Organisatoren für ihre weltweite Aktion zugunsten "Intermediate Technology" gewählt.

Fortsetzung auf Seite 7



FOUR CORNERS WORLD BIKE RIDE

Fortsetzung von Seite 6

Zudem ist das Fahrrad das energiesparendste aller Fortbewegungsmittel und ermöglicht dem Fahrer, mehr von der Landschaft zu sehen und vielfältige Kontakte zu knüpfen.

Anfang September kommt nun eine der vier Gruppen (der "Oriental Path") auch durch Bremen. Die Mitglieder dieser Gruppe - zusammen mit möglichen Freunden und Unterstützern - werden vermutlich ein paar Tage in unserer Stadt in Bremen verweilen.



Nutzen wir die Zeit für Begegnungen und Gespräche; unterstützen wir die "Bike Riders" samt ihrer Idee, für die sie zusammen durch 42 Länder radeln.

Jede Form von Hilfe ist willkommen!

Alles weitere: Wolfgang Reiche in der ADFC-Geschäftsstelle anrufen: Tel. (0421) 70 11 79. Es eilt!

MITRADLER GESUCHT!

Für eine Radtour durch Ungarn, Bulgarien und Rumänien (Herbst 1988) suche ich noch Partner oder Partnerin. Näheres bei

Hans Herbert Braßel
Tulpenstraße 3
4100 Duisburg 1
Tel. (0203) 37 63 23

ADFC-Reiseinformation

Der Fahrrad-Tourismus wird in Europa immer beliebter. Das Europäische Parlament hat inzwischen Empfehlungen für vereinfachte Grenzformalitäten ausgesprochen. Immer weniger Touristen wollen sich auf die Zufälligkeiten eines ausgeliehenen Fahrrads verlassen und nehmen lieber das eigene gepflegte und auch gewohnte Fahrrad mit.

Für Radreisen auf dem Kontinent steht als Transporthilfe meist die Eisenbahn zur Verfügung. Heißt das Urlaubsziel aber Großbritannien, Irland oder Skandinavien, so ergeben sich Fragen zum Fahrradtransport per Schiff. Welche Fährverbindungen existieren, wieviel kostet Überfahrt und Fahrradtransport, wie lauten die Beförderungsbedingungen. Da bei diesen Dingen auch Reisebüros nicht selten überfragt sind, hat der ADFC umfangreiche Informationen über die Fahrradbeförderung auf Fährn in Nord- und Ostsee zusammengestellt:

**Mit dem Fahrrad auf Fährn
in Nord- und Ostsee**

Mitnahmebestimmungen
Fahrzeiten
Preise
Adressen



Diese Reiseinformationen können gegen Voreinsendung von DM 3.- (für ADFC-Mitglieder DM 1.-) in Briefmarken bei der ADFC-Bundes-Geschäftsstelle sowie bei den ADFC-Bezirksvereinen bestellt werden. Eine überarbeitete Neuauflage erscheint jeweils kurz vor Beginn der neuen Reisesaison.

Eine Zusammenstellung der Mitnahmemöglichkeiten und -bedingungen der westeuropäischen Eisenbahnen ist in Arbeit und wird im Frühjahr 1988 erscheinen.

Radfahrerfreundliche Beherbergung

Wer kennt sie nicht, die teils mitleidigen, teils amüsierten Blicke der Bevölkerung, wenn man sich mit einem hochbepacktem Rad bei Wind und Wetter durch Stadt und Land bewegt?

Das Interesse an einem derartigen Exoten läßt jedoch oft spürbar nach, wenn man durchnäßt in einem Hotel oder Gasthaus Obdach für die Nacht begehrt und dabei an der Reception eine sich stetig vergrößern- de Pfütze verursacht...

Zum einen steht da zwar ein potentieller Kunde an der Theke, zum anderen vermutet man erheblichen Aufwand, die Spuren dieses "Dreckspatzens" nach der Abreise zu beseitigen. Eine möglicherweise weniger gastliche Aufnahme wäre noch das geringere Übel; ein angeblich voll besetztes Haus das weitaus Größere.

Was liegt also näher, als sich als Radtourist von vorneherein auf die Häuser zu konzentrieren, in denen man gern gesehen ist. Nur - woran erkennt man diese? Wir finden, ein Verzeichnis, nach Postleitzahlen geordnet, wäre eine gute Hilfe für alle Radtouristen, die eine Tour planen.

Da es bis heute kein Verzeichnis von "fahrradfreundlichen Herbergen" gibt, haben wir uns dieser Sache angenommen. Um überhaupt verlässliche Auskünfte zu bekommen, brauchen wir die Mitarbeit möglichst vieler Radtouristen.

Wir bitten um Mitteilungen, wo man als Radfahrer in Deutschland besonders gut bzw. besonders schlecht aufgenommen wurde. Folgende Angaben sind dabei für uns wichtig:

- a) Genaue Anschrift des Hauses mit Postleitzahl und Telefonnummer
- b) Qualität der Zimmer (Warmwasser, Dusche, WC) und Preislage
- c) Besondere Vorzüge für Radfahrer (Fahrradkeller, Trockenraum)
- d) Zeitpunkt der Benutzung (Datum, Wochenende, Ferienzeit)
- e) Sonstige interessante Angaben

Eine ähnliche Anfrage an eine Zeitschrift des Gaststättengewerbes wird vermutlich zu positive Ergebnisse bringen. Die Erlebnisse von Reiseradlern werden den Tatsachen eher gerecht. Je mehr Menschen mit- helfen, desto besser kann das Verzeichnis werden.

Sobald genügend Unterlagen vorliegen, werden wir das Verzeichnis erstellen und wieder berichten. Zuschriften bitte an:

ADFC-Ortsgruppe Duisburg
c/o Gerd Hüttmann
Koloniestraße 153
4100 Duisburg 1

WESER-KURIER vom 22.07.87

Lebensqualität

Zum Thema „Hilfsbereitschaft“:

Nachmittagsverkehr — als Radfahrer muß ich mich am Hauptbahnhof mitten auf die Hauptverkehrsstraße wagen, weil keine andere Radfahrmöglichkeit vorhanden ist. Von einem Autofahrer, der sich falsch eingeordnet hatte, wurde ich angefahren und stürzte auf die Straße: Handgelenk gebrochen, Platzwunde am Kopf. So lag ich auf der Fahrbahn, rappelte mich wieder auf und blickte um mich. Das Erschreckende: kein Autofahrer hielt an, half mir, unternahm etwas. Der Verkehr floß weiter, schließlich war gerade Grün, man wollte ja irgendwo hin! Aber immerhin, drum herum gefahren sind sie um mich, das war ihr Entgegenkommen! Ein Ausländer am Straßenrand eilte mit schließlich zur Hilfe, mußte sich durch das Autogetümmel wagen.

Das ist unsere neue Lebensqualität: Auto- weilt!
Ralf Besser, Bremen

Bremen..auf zum Mond

DEM BLUTDRUCK ZULIEBE

Die Herausforderung: Wetten, daß es auch ohne Raumschiff klappt?

384 405 Kilometer

warten auf alle Bremerinnen und

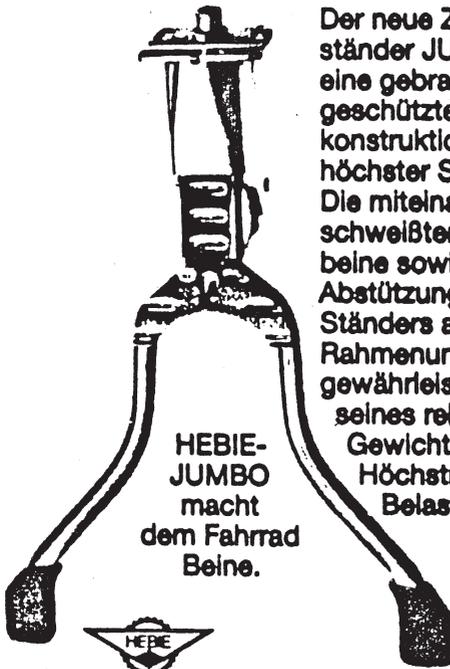
Bremer, das ist die Strecke zum Mond, die wir in 7 Tagen schaffen wollen: Laufen, wandern, rollen, radfahren oder schwimmen.

Startzeiten: 31.08.87, 14 - 21 Uhr,
01. - 06. September jeweils von
9 - 21 Uhr.

Startorte: Bürgerpark (Marcusbrunnen, Waller See, Lesum-Sperrwerk.

HEBIE-JUMBO

Ein Jumbo unter
den Fahrradstützen -
dieser



Der neue Zweibein-
ständer JUMBO ist
eine gebrauchsmuster-
geschützte Stahl-
konstruktion von
höchster Stabilität.
Die miteinander ver-
schweißten Stahlrohr-
beine sowie zusätzliche
Abstützung des
Ständers an der
Rahmenunterseite
gewährleisten trotz
seines relativ geringen
Gewichtes ein
Höchstmaß an
Belastbarkeit.

HEBIE-
JUMBO
macht
dem Fahrrad
Beine.



Zweradteile

H. Hammelskamp · Postfach 3908 · 4800 Bielefeld 1



VHS-Kurse

Die Volkshochschule
in Bremen veranstal-
tet zwei Wochenend-
kurse für Fahrrad-
benutzer:

12. / 13.09. 1987

SELBSTHILFE AM FAHR-
RAD (9.064)

26. / 27.09. 1987

SELBSTHILFE AM FAHR-
RAD (9.066)
Kursus nur für
Frauen!

Die Kurse werden von
Gaby Resseguier -
Trutz abgehalten.

Sie finden beide im
Bürgerhaus Weser-
terrassen am Oster-
deich 70b statt.

Die Teilnahmegebühr
beträgt DM 20.--.

Die Teilnehmerzahl
ist auf 12 begrenzt.

Anmeldung bei der

Bremer Volkshoch-
schule
Schwachhauser Heer-
str. 67
Tel. 4 96 - 36 37

PRO VELO - Das Fahrradmagazin

Viele ADFC - ler kennen PRO VELO. Die Nummer 8 ist erschienen. Thema: " Neue Fahrräder II ". Neben einem "Streifzug durch den Fahrradhandel" mit einem Überblick über die Neuerscheinungen 1987 werden in ausführlichen Fahrtberichten vorgestellt: Das Faltrad "Picnica" mit Zahnriemenantrieb, das Peugeot "Force 8" mit einem Achtfach-Zahnkranz, das Hercules MTB sowie das preisgünstige Reiserad " Bianci Granturismo".

Im Technik - Teil beschäftigen sich gleich zwei Artikel mit der Antriebsleistung von Fahrradlichtmaschinen. Ein Leser berichtet ausführlich über seine Erfahrungen mit " Radfahren im Winter ". Zur Diskussion gestellt wird der "Hörnerlenker".

Im Teil " Verkehr " geht es um "Menschliche Geschwindigkeiten", wobei vor allem auf die Bedingungen des Fahrradverkehrs eingegangen wird.

Das Heft enthält ferner Kurzfassungen des "ADFC - Forschungsdienst Fahrrad", informiert über die Gründung der ADFC - Bundesfachgruppe Technik und gibt mit dem PRO VELO-Preisrätsel Fahrradfreunden eine Nuß zu knacken.

Neuerdings ist - neben H. F. Bode und M. Otto (TH Aachen) - auch Horst Hahn-Klöckner in der Redaktion vertreten.

Das Fahrrad-Magazin erscheint seit 1986 viermal jährlich im Umfang von 40 bis 50 Seiten. PRO VELO kann beim ADFC-Bundesverband oder direkt vom Verlag - Überweisung an

PRO VELO - Verlag, 4053 Jüchen
Postgiroamt Essen, Konto 16909-431
BLZ 360 100 43 -

bezogen werden.

Preis: DM 6.- (bei Rechnungsstellung DM 7.-), im Abo vier Ausgaben für DM 20.--.

Bisher sind erschienen:

PRO VELO 1: Erfahrungen mit Fahrrädern

PRO VELO 2: Fahrrad für Frauen (... und Männer)

PRO VELO 3: Theorie und Praxis rund ums Fahrrad

PRO VELO 4: Erfahrungen mit Fahrrädern I

PRO VELO 5: Fahrradtechnik I

PRO VELO 6: Fahrradtechnik II

PRO VELO 7: Neue Fahrräder I

Deutsch - Dänisches Abkommen

Der Dansk Cyclist Forbund und der ADFC haben sich darauf verständigt, ihre jeweiligen Serviceleistungen auszutauschen. Damit stehen Mitgliedern des dänischen Fahrradverbandes die gleichen Rabatte zu wie ADFC - Mitgliedern.

ADFC-Mitglieder können in Dänemark mit dem ADFC-Ausweis oder schriftlich über die Bundesgeschäftsstelle in Bremen (Mitgliedsnummer bitte angeben) die Vergünstigungen und Hilfe des dänischen Clubs in Anspruch nehmen.

Ein dänischer Versandkatalog kann direkt angefordert werden bei

Dansk Cyclist Forbund
Kjeld Langes Gade 14
DK - 1367 Kopenhagen K

Leserbrief

RADFAHREN MACHT SPASS !

Was nützt das beste Fahrrad mit Reifen, die nicht so lange halten, die manchmal schon nach 60 km abgefahren sind ?

Ich meine die MOKKA-Reifen von Vredestein, die leider für lange Touren nicht geeignet sind und alle halbe Jahre oder eher ersetzt werden müssen. Da die MOKKA-Reifen bei Hollandrädern auftauchen und es in der Größe 28 x 1 1/2 keine "Marathon-Reifen" gibt, finde ich, daß man die MOKKA-Reifen aus dem Verkehr ziehen und sich auf einen guten Reifen umstellen sollte. Dann hat man mehr vom Fahrradfahren.

Nach meinem Erforschen, was ich nun beenden möchte, habe ich herausbekommen, daß es auch noch einen besseren Reifen von Vredestein gibt, wo die Oberfläche schwarz ist und die Seiten braun. Leider hatte ich noch nicht das Vergnügen, ihn zu testen.

W. Gebel



FOUR CORNERS

WORLD BIKE RIDE

T - SHIRTS MIT DIESEM
LOGO ZU VERKAUFEN !

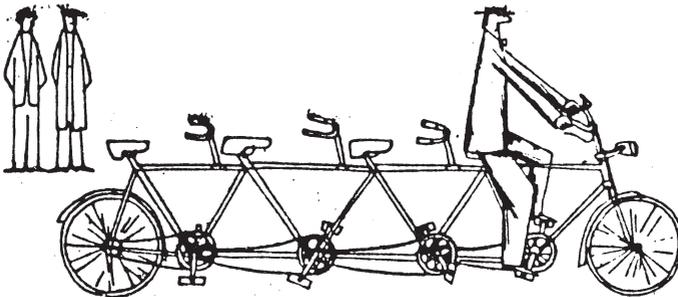
Preis: DM 15.- (ggf. + Porto)

Bestellungen: W. Reiche, ADFC-
Geschäftsstelle
in Bremen.

Tel.: 70 11 79

Bitte Größe angeben !

Der Gewinn aus dem Verkauf der T-Shirts mit dem ansprechenden rot - blau - grauen Symbol der Four - Corners - Leute fließt in Entwicklungshilfeprojekte der englischen Organisation "intermediate technology".



Na, der hat sich noch nie mit jemanden vertragen !

Termine im September 1987

- 24.08. AUSSTELLUNG "FAHRRADFAHREN IM STRASSENVERKEHR" mit 31 Tafeln
- 04.09. im Foyer des Rathauses in Weyhe (Verlängerung bis 9.9. geplant)
Eine Wanderausstellung des "Braunschweiger Forums", Verein zur Förderung bürgernaher Stadtplanung e.V..
Planung und Realisierung des Radwegeausbaus mit Bürgerbefragung
Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr.
- 02.09. "BREMEN . . . AUF ZUM MOND" (384 405 Kilometer!)
Eine Aktion des BIPS dem Blutdruck zuliebe! Siehe auch Seite 9!
Starttermin für eine ADFC-Gruppe: 17 Uhr im Bürgerpark am Marcusbrunnen.
- 04.09. "FOUR CORNERS WORLD BIKE RIDE" FÜHRT DURCH BREMEN
Dieser Termin kann sich noch ändern! Empfang, Begrüßung und Betreuung der weit angereisten Teilnehmer (Hongkong) durch den ADFC BREMEN (siehe auch Bericht auf Seite 6 und 7).
Organisation: Wolfgang Reiche, der auch weitere Auskünfte gibt.
- 12.09. ADFC-FAHRRADMARKT IN BREMEN-NORD
von 10 bis 12 Uhr in der Hafenanrandzone in Bremen-Vegesack.
Hier kann wieder jeder, wie bei allen ADFC-Fahrradmärkten, sein Fahrrad zum Kauf anbieten oder sich ein Fahrrad kaufen. Verkäufer werden gebeten, einen Ausweis für die Ausstellung eines Verkaufs-Passes mitzubringen.
- 16.09. TECHNIKKURS LICHTANLAGEN
um 19 Uhr im Bürgerhaus Weserterrassen, Am Osterdeich 70b, in Bremen. Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder DM 5.-. Um telefonische Anmeldung in der Geschäftsstelle wird gebeten, da die Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt ist.
Auf besondere Wünsche kann eingegangen werden.
Leitung: Wolfgang Hoppe, Wolfgang Reiche.
- 17.09. ÖFFENTLICHE VORSTANDSSITZUNG DES ADFC BREMEN
um 19 Uhr in der ADFC-Geschäftsstelle, Am Dobben 91 (Hinteringang) in Bremen.
- 19.09. ADFC-FAHRRADMARKT IN BREMEN
von 10 bis 12 Uhr am President-Kennedy-Platz (Bischofstor).
Beachten Sie bitte die Hinweise unter dem 12.09.1987.

**EINER
IST DER
BESTE!**



Fahrradwerk
ENIK
Postfach 1180
5963 Wenden 1
Tel. 0 27 62 / 50 17
Telex 876 626

**Rennräder.
Erfahren Sie den Unterschied.**



**ENIK Rennräder.
Erfahren Sie den Unterschied.**



- 19.09. SEMINAR " St v O " IN KAMEN
- 20.09. Veranstalter: ADFC-Landesverband Nordrhein-Westfalen.
Auskünfte erteilt die ADFC-Geschäftsstelle.
- 20.09. AUTOFREIER SONNTAG IN EUROPA (siehe auch Seite 1 und 2)
Das Angebot des ADFC kann unter (0421) 70 11 79 erfragt werden
- 22.09. DRITTER INTERNATIONALER " V E L O - C I T Y " -KONGRESS IN GRONINGEN
- 26.09. Information und Anmeldung über die ADFC-Geschäftsstelle.
- 26.09. GRÜNDUNG DER ADFC-ORTSGRUPPE EMDEN

Termine im Oktober 1987

- 07.10. TECHNIKKURS PANNENHILFE
"Plattenreparatur", Reifenwechsel, Speichenwechsel, Schaltungs-
und Bremszugwechsel etc.
Beachten Sie bitte die Angaben unter dem 16.09.87.
- 08.10. TECHNIKKURS FÜR LEHRER UND SOZIALARBEITER
von 17.00 bis 19.00 Uhr im Großen Gruppenraum im Bürgerhaus We-
serterrassen, Am Osterdeich 70b, in Bremen. Der Kurs wird am
15.10., 22.10. und 29.10. fortgesetzt.
Einzelheiten und Anmeldung unter 70 11 79 bei Wolfgang Reiche.
- 15.10. ÖFFENTLICHE VORSTANDSSITZUNG DES ADFC BREMEN
um 19 Uhr in der ADFC-Geschäftsstelle, Am Dobben 91 (Hinterei-
gang) in Bremen.
- 20.10. LICHTBILDERVORTRAG "MIT DEM FAHRRAD AUF 4000 - DURCH DIE GEBIRGS-
WELT DER ANDEN UND HIMALAYA" von Wolfgang Reiche
um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Weserterrassen, Am Osterdeich 70b, in
Bremen.
Eintritt: DM 3.-, für ADFC-Mitglieder DM 2.-.
- 26.10. LICHTBILDERVORTRAG "IMMER WIEDER CAY - RADLERERLEBNISSE AUS DER
TÜRKEI" von Wolfgang Reiche
um 20 Uhr in der Stadtbibliothek in Brake (Unterweser).
Eintritt: DM 3.-, für ADFC-Mitglieder DM 2.-.

GÄSTE SIND BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN DES ADFC HERZLICH WILLKOMMEN.

Termine im November 1987

11.11. TECHNIKKURS BREMSANLAGEN

Arten von Bremsen, Einstellung der Bremsen, Bremsbeläge, Wartung der gesamten Bremsanlage.
Beachten Sie bitte die Angaben unter dem 16.09.87.

17.11. LICHTBILDERVORTRAG "VON SINGAPORE ZUM GOLDENEN DREIECK - AUF DEM FAHRRAD DURCH MALAYSIA UND THAILAND" von Wolfgang Reiche

um 17.05 Uhr in der Stadtbibliothek in Bremen-Neustadt in der Friedrich-Ebert-Straße 101.

Eintritt: DM 3.-, für ADFC-Mitglieder DM 2.-.

19.11. ÖFFENTLICHE VORSTANDSSITZUNG DES ADFC BREMEN

um 19 Uhr in der ADFC-Geschäftsstelle, Am Dobben 91 (Hintereingang) in Bremen.

20.11. ADFC - HERBSTTREFFEN AUF SCHLOSS DHAUN AN DER NAHE

22.11. Programm, Einzelheiten und Anmeldung bei der Geschäftsstelle des ADFC BREMEN.

Die ORTSGRUPPE DELMENHORST des ADFC BREMEN trifft sich jeden zweiten Montag im Monat um 19 Uhr im Jugendheim Wittekindstraße.

Die ORTSGRUPPE NORDENHAM - BUTJADINGEN des ADFC BREMEN trifft sich jeden ersten Montag im Monat im Hotel "Rolands-Eck" in Butjadingen-Stollhamm.

Die ORTSGRUPPE OLDENBURG des ADFC BREMEN trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Gaststätte Kulisse in der Gaststr..

Die TECHNIKKURSE in Bremen finden in Zusammenarbeit mit dem BÜRGERHAUS WESERTERRASSEN, Am Osterdeich 70b, 2800 Bremen 1, statt.

<h2 style="text-decoration: underline; text-decoration-color: red;">BEITRAG 1987</h2>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>NORMALBEITRAG</td><td style="text-align: right;">45.- DM</td></tr> <tr><td>FAMILIENBEITRAG</td><td style="text-align: right;">55.- DM</td></tr> <tr><td>ERMÄSSIGTER BEITRAG</td><td style="text-align: right;">30.- DM</td></tr> </table>	NORMALBEITRAG	45.- DM	FAMILIENBEITRAG	55.- DM	ERMÄSSIGTER BEITRAG	30.- DM
NORMALBEITRAG	45.- DM						
FAMILIENBEITRAG	55.- DM						
ERMÄSSIGTER BEITRAG	30.- DM						
<p>DER BEITRAG IST BIS ZUM 31. MÄRZ 1987 FÄLLIG. BEIM EINTRITT IN DES ADFC BREMEN BITTEN WIR UM SOFORTIGE ZAHLUNG DES BETRAGES.</p>							

Ihre Ansprechpartner des ADFC BREMEN

GESCHÄFTSSTELLE DES ADFC BREMEN

Am Dobben 91 (Hintereingang)
2800 Bremen 1 (0421) 70 11 79
Geöffnet: Mo-Fr 10 bis 13 und 14 bis
17 Uhr, Donnerstag bis 19 Uhr.

BERATUNGSSTELLE FAHRRAD in der ADFC-
Geschäftsstelle: Wolfgang Reiche
Geöffnet: Mo, Di, Do von 10 bis 12
und 14 bis 16 Uhr, Di bis 19 Uhr.

VORSITZENDER + VERKEHRSPLANUNG

Matthias von Schwanenflügel
Klugkiststr. 5a
2800 Bremen 1 (0421) 34 37 31

VORSITZENDER

Werner Hüller
Ehmckstr. 51
2800 Bremen 33 (0421) 25 33 17

KASSENWART

Marie-Luise Jacobs
Kirchhuchtinger Landstr. 230A
2800 Bremen 66 (0421) 56 04 75

SCHRIFTFÜHRER + TOURENBERATUNG

Ulrich Lamm
Vagtstr. 19
2800 Bremen 1 (0421) 7 56 04

EINKAUFBSBERATUNG + TECHNIK

Wolfgang Hoppe
Colmarer Str. 31
2800 Bremen 1 (0421) 44 14 70

EINKAUFBSBERATUNG + TECHNIK

Hartmut Reuter
Am Weidedamm 5
2800 Bremen 1 (0421) 35 51 81

RECHT

Eckart Behm
Fleetrade 2
2800 Bremen 1 (0421) 44 83 06

RUNDSCHREIBEN

Hans Hannemann
Prager Str. 13
2800 Bremen 1 (0421) 21 75 89

STADTTEIL - UND ORTSGRUPPEN

LINKS DER WESER (Bremen)

Gebhard Tebbe
Friedrich-Wilhelm-Str. 17
2800 Bremen 1 (0421) 50 18

BREMEN-NORD

Günter Franz
Aumunder Heide 39
2820 Bremen 70 (0421) 65 16 40

BREMERHAVEN

Thilo Brahe
Kastanienweg 26
2850 Bremerhaven (0471) 6 47 17

DELMENHORST

Burkhard Kühnel
Brendelweg 227
2870 Delmenhorst (04221) 2 12 97

NORDENHAM / BUTJADINGEN

Fritz Jacob
Saarstr. 20
2890 Nordenham (04731) 61 88

OLDENBURG

Wim van Schie
Ernst-Lemmer-Str. 9c
2900 Oldenburg (0441) 5 38 44

VAREL

Henning Kaufmann
Buschgastweg 28
2930 Varel (04451) 8 24 23

VERDEN

Hermann Thies
Wilhelm-Busch-Str. 19
2810 Verden (04231) 58 41